

# GANS IM GLÜCK

Hauszeitung für St. Verena | Jan ten Brink-Haus | Haus Liebenfels

Ausgabe 82 | Weihnachten 2023



Umzug in den  
Erweiterungsbau



Feiern in den  
Seniorenwohnanlagen



## Inhalt

- 03 | Vorwort
- 04 | Grußwort Seelsorger
- 05 | Erweiterungsbau: Umzug Bewohnende
- 08 | Blick in die Presse
- 10 | Weihnachtsgedicht
- 11 | Unsere Jubilare
- 14 | Interview mit 100-jährigen
- 17 | Rückblick Veranstaltungen für Bewohnende
- 23 | „Meine Leibspeise“
- 24 | Rückblick Tagespflege
- 28 | Rätselseiten
- 30 | Mitarbeiterseiten
- 34 | Rückblick auf Veranstaltungen für Mitarbeitende
- 41 | Ausbildung und FSJ
- 44 | Rückblick Seniorenwohnanlage
- 49 | Persönliches aus der Seniorenwohnanlage
- 50 | Werbung
- 55 | Impressum

## Weihnachten 2023

### Liebe Leserinnen und Leser,

wahrscheinlich geht es Ihnen genauso wie uns. Je älter man wird, umso schneller vergeht die Zeit. So kommt es einem jedenfalls vor. Schon wieder ein Jahr vorbei. Man kommt beim Tempo der Ereignisse kaum mehr hinterher. Gerade deshalb lohnt es sich, am Jahresende kurz innezuhalten und zu reflektieren, was das Jahr über alles „gelaufen“ ist. So viele größere und kleine Projekte wurden angefangen und umgesetzt, viele Ereignisse haben das Jahr bestimmt. Vieles, was man erfolgreich geschafft hat. Und darauf darf man dann auch mal für einen Moment stolz sein.

Bei uns ist auch viel gelaufen in 2023, allem voran unser großes Projekt „Erweiterungsbau“. Ein Etappenziel haben wir im Oktober erfolgreich

erreicht: den Umzug der Bewohnenden in den Neubau. Viel Zeit zum Luftholen war allerdings nicht, dann es ging sofort weiter mit der Sanierung des Altbaus.

Neben dem Bauvorhaben müssen aber natürlich alle anderen Prozesse, sprich das Tagesgeschäft, wie gewohnt weiterlaufen. Auch davon berichten wir in dieser Ausgabe unserer Hauszeitung.

Bevor Sie jetzt in die Lektüre eintauchen, wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit mit ausreichend Gelegenheit, Familie und Freunde zu treffen und auch Ihr Jahr 2023 Revue passieren zu lassen.

**Kommen Sie gesund in das neue Jahr, das hoffentlich für Sie und uns alle Glück, Gesundheit und Frieden bringt.**



Im Namen des gesamten Vorstandes

*Jürgen Stockmann*  
**Jürgen Stockmann**  
 Vorstandsvorsitzender



Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

*Gisela Meßmer*  
**Gisela Meßmer**  
 Einrichtungsleitung

# Grußwort Seelsorger

## Der Esel

Ich bin ja nur ein graues Tier  
und stehe auf den Beinen vier  
und habe lange Ohren.  
Doch was ich dann am Abend sah,  
und was da dicht vor mir geschah,  
war, dass ein Kind geboren.  
Es waren beides schlichte Leut'  
in ihrem langen Wanderkleid,  
die dort im Stalle ruhten.  
Auf einmal kamen dann die Weh'n,  
ich hab das alles mitgesehen,  
und es verlief zum Guten.  
Dann war auf einmal ein Getön.  
Um uns herum, so hell und schön,  
dass ich voll Wunder staunte.  
Ich merkte, dass hier was geschah,  
wonach die Welt voll Sehnsucht sah,  
und die Geschichte raunte.  
Der Ärger war dann schnell verraucht,  
dass meine Krippe jetzt gebraucht,  
aus der ich gern gefressen.  
Jetzt schmeckt es besser als es tat,  
weil nach des Allerhöchsten Rat  
auch Engel drauf gesessen.  
Ich bin ja nur ein graues Tier  
und stehe auf den Beinen vier  
und habe lange Ohren.  
Doch, wenn ein Esel es begreift,  
dass so die Liebe Gottes reift,  
ist's Leben nicht verloren.

PAUL-GERHARD HOERSCHELMANN

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das kommende Weihnachtsfest will unseren Blick hinführen auf den Stall und die Krippe. Der Esel stand dabei und er hat's begriffen welche Botschaft das göttliche Kind in diese Welt bringen will. Diese Botschaft ist schon über 2000 Jahre alt und doch immer noch neu und aktuell, und sie fordert uns stets heraus sie zu leben.

Lassen wir uns diese Botschaft auch dieses Jahr wieder ermutigen, und versuchen wir sie in unser Leben hineinzunehmen.

**Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
gutes Jahr 2024.**



Ihr Diakon Wilfried Ehinger

# Erweiterungsbau Umzug Bewohnende

Anfang Oktober war es endlich so weit: die Sanierungsarbeiten vom Ostabschnitt des aktuellen Bestandsgebäudes St. Verena starteten. Somit zogen die Bewohnenden, die ihr Zimmer in diesem Abschnitt hatten, um.

Zum Startschuss der Umzugswoche am 9. Oktober zogen zehn Bewohnende in die Wohngruppe „Aachried“ in das Erdgeschoss des Erweiterungsgebäudes. Natürlich war die Umzugswoche für unsere Bewohnenden mit viel Neugierde und Nervosität verbunden. Durch einen gelungenen ersten Umzugstag konnten wir die darauffolgenden Umzugstage jedoch voller Elan gut meistern. Durch die fleißige Unterstützung der Angehörigen und ehrenamtlich Helfenden konnten sich die meisten Bewohnenden schnell in ihrem neuen Zimmer wohl fühlen. Neben dem Umzug der Kleidung und persönlichen Gegenstände der Bewohnenden mussten auch einzelne Möbelstücke umgezogen werden bzw. die Möbel in den bisherigen Bewohnendenzimmern entsorgt werden. Dabei waren uns die männlichen Ehrenamtlichen eine große, tatkräftige Hilfe. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die wertvolle Unterstützung jedes Helfenden und der Mitarbeitenden aller Bereiche bedanken.

## Wissenswertes zum Neubau und zum Wohngruppenkonzept

Der Neubau besteht aus insgesamt vier Wohngruppen. Die Bezeichnungen der Wohngruppen lauten folgendermaßen:

- ▶ Erdgeschoss  
**Wohngruppe Aachried**
- ▶ 1. OG (Erweiterung zum Wohnbereich 1):  
**Wohngruppe Rebberg**

- ▶ 2. OG (Erweiterung zum Wohnbereich 2):  
**Wohngruppe Oberholz**
- ▶ 3. OG (Erweiterung zum Penthouse):  
**Wohngruppe Rosenegg**

## Für was steht der Begriff der „Wohngruppe“?

Der Begriff der „Wohngruppe“ steht für eine Arbeit im Sinne unseres Wohngruppenkonzepts, welches wir mit viel Motivation und Hilfe aller Fachbereiche für unsere Bewohnenden erarbeitet haben.

Hierbei geht es in erster Linie um die bestmögliche Wahrung der Selbstbestimmung und die aktive Förderung der Interessen unserer Bewohnenden (zum Beispiel die Hilfe beim Kochen, Backen etc.).

Die Wohngruppe Aachried steht langfristig für ein „Junges Wohnen“, in welchem unsere jüngeren Bewohnenden zusammenleben.

Dies hat zum Vorteil, dass unter anderem Betreuungs- und Aktivierungsangebote besser für diese Zielgruppe angepasst werden können.

## Wie geht es mit den Sanierungsarbeiten weiter?

Die Demontearbeiten im Ostflügel sind mittlerweile abgeschlossen und das Fundament für den neuen Fluchttreppenraum an der Ostfassade gesetzt. Seit Dezember wird mit den Innenausbauarbeiten begonnen.

Die Fertigstellung des Ostflügels ist bis Frühjahr 2024 geplant. Dann geht es weiter mit dem Westflügel.

**Wir halten Sie hierzu  
auf dem Laufenden!**



Wohngruppe Rosenegg:  
Christian Wachtmeister beim Umzug



Wohngruppe Oberholz:  
Bewohnerin Anna Leismann mit Tochter Frau Heim



Wohngruppe Oberholz:  
Bewohner Frieder Duventäster mit Tochter Frau Maroni



Wohngruppe Aachried: Bewohnerin Christina Rothhaar  
gemeinsam mit Wilma Kupferschmid (ehrenamtliche Mitarbeiterin)



Wohnbereich in der WG Rosenegg



HALLO  
Die Woche

## HEINRICH SCHREINER FEIERT AUSSERGEWÖHNLICHEN GEBURTSTAG

### Rückblick auf stolze 101 Lebensjahre

Wenn das kein Grund zu feiern ist: Vor 101 Jahren wurde Heinrich Schreiner geboren. Das feierte er am 28. August ausgiebig, zuerst zusammen mit seinem Sohn, den Enkeln und Urenkeln und am Nachmittag bei der Bohlinger Sichelhenke. Bürgermeister Ralf Baumert ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar mit einem Präsent persönlich zu gratulieren.

Heinrich Schreiner betrieb in seinem Heimatort Bohlingen eine Landwirtschaft mit Obstbau. Die Arbeit verbunden mit dem Aufenthalt im Freien zählte zu seinen Leidenschaften.

Seit 2019 lebt der Jubilar im Pflegezentrum St. Verena. Er ist sehr am Tagesgeschehen interessiert und nimmt an vielen Beschäftigungsangeboten teil. Die Zeit vertreibt er auch gerne mit Lesen. Das hält ihn fit und vor allem ist er zum Welt- und Heimatgeschehen auf dem Laufenden. Besonders freut sich Heinrich Schreiner über die regelmäßigen Besuche der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sanja Kaltenbrunner. Gemeinsam mit deren Hund unternehmen sie oft Spaziergänge.

Dem Jubilar wünschen wir alles Gute, weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Heinrich Schreiner freut sich im Beisein seines Sohnes und Mitarbeiterinnen des Pflegezentrums St. Verena sehr über die persönlichen Glückwünsche von Bürgermeister Ralf Baumert

Hallo die Woche, vom 20.09.2023



## MENSA TEN-BRINK-SCHULE

### Beste Mittagstischversorgung durch die Küche des Pflegezentrums St. Verena

Das Schuljahr 2023/2024 ist gut gestartet. Was nicht zuletzt damit zu tun hat, dass die Mensa unserer Schule in gewohnter hervorragender Weise wieder mit feinem Essen vom Küchenteam, rund um Küchenchef Patrick Dilla, versorgt wird.

Wir sind begeistert, wie man bei hohen Lebensmittelkosten zu einem adäquaten Preis so fürstlich kochen kann.

Wir senden ein herzliches Dankeschön an das Leitungsteam des Pflegezentrums St. Verena.

Birgit Steiner, Schulleitung

Südkurier vom 30.08.2023

## LEUTE aus dem Hegau



### Heinrich Schreiner feierte den 101. Geburtstag an der Sichelhenke

Was für ein schönes Erlebnis an der Bohlinger Sichelhenke: Über 100 Kinder und die Rentnergemeinschaft feierten gestern Nachmittag zusammen zum Finale des Heimatfestes im großen Zelt. Während Klaus Riedel vom Zirkus Klarifari die Kinder mit seinen Einlagen in Verzückung brachte (rechtes Bild), überraschte die Rentnerge-

meinschaft einen Ehrengast mit einem Geburtstagsständchen. Heinrich Schreiner, ein gebürtiger Bohlinger Bürger (in der Mitte des linken Bildes), konnte seinen 101. Geburtstag am Montag feiern. Der Jubilar lebt seit einigen Jahren im Pflegeheim St. Verena in Arlen und freute sich, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in-

miten vieler Bekannter in seinem Heimatdorf zu verbringen. „So e' großes und schönes Festzelt“, sagte Heinrich Schreiner erstaunt als er sich umblickte und die vielen Glückwünsche entgegen nehmen konnte. Am Abend gab es nochmal Musik, bevor jetzt der Festplatz wieder aufgeräumt wird. BILDER: ROLF HIRT

Hallo die Woche,  
vom 30.08.2023

# Vier Kerzen

Eine Kerze für den Frieden,  
die wir brauchen,  
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten  
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung  
gegen Angst und Herzensnot,  
wenn Verzagtsein unseren Glauben  
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe  
als die wichtigste der Welt:  
eine Kerze für die Liebe,  
voller Demut aufgestellt,

dass ihr Leuchten den Verirrten  
für den Rückweg ja nicht fehlt,  
weil am Ende nur die Liebe  
für den Menschen wirklich zählt.

ELLI MICHLER

# Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich  
und wünschen weiterhin alles Gute.



Herr Rudolf Caserotto, Manfred Reitze und Elisabeth Reitze,  
hintere Reihe: Ramona Jäger und Pflegedienstleiterin Beate Maier.

## Wir gratulieren herzlich zum 90. Geburtstag

Am 05.08.2023 konnte Elisabeth Reitze den 90. Geburtstag feiern.

Zu den Gratulanten gehörten Bürgermeisterstellvertreter Rudi Caserotto, der im Namen der Gemeinde Glückwünsche und Blumen überbrachte. Weitere Gratulanten waren der Ehemann der Jubilarin, die Pflegedienstleiterin Beate Maier, Mitarbeitende sowie die Mitbewohnenden. Auf dem Wohnbereich wurde mit einem Glas Sekt auf den runden Geburtstag angestoßen.

Frau Reitze wurde in Gottmadingen geboren und ist auch dort aufgewachsen. Sie arbeitete

bei der Firma Fahr, wo sie ihren Ehemann kennenlernte. Das Ehepaar bekam 4 Kinder mit denen sie gemeinsam viele Jahre in Arlen lebten. Über 10 Enkel und mittlerweile schon 10 Urenkel freut sich das Paar sehr. Gemeinsam mit ihrem Mann unternahm Frau Reitze einige Reisen in ferne Länder wie Südafrika, die USA, China oder Tahiti. Im Kegelclub und der Gymnastikgruppe war sie aktiv dabei. Zu ihrer großen Leidenschaft zählt auch das Sticken.

Seit Dezember 2022 wohnt Frau Reitze zusammen mit ihrem Ehemann im Pflegezentrum St. Verena.



Herr Monzel umringt von den Gratulanten; v.l.n.r.: Monika Monzel, Hans-Peter Monzel, Ute Giner, Manfred Giner, Günter Monzel, Rudi Caserotto, Gisela Meßmer und Vera Zinsmayer-Keller, im Hintergrund Beate Maier.



Herr Bürgermeister Baumert, Herr Schreiner und Sohn Andreas sowie die Mitarbeitenden Petra Marquardt-Koch und Marina Meßmer.

## Wir gratulieren herzlich zum 100. Geburtstag

Am Sonntag 12.11.2023 konnte Günter Monzel seinen 100. Geburtstag feiern. Gemeinsam mit der gesamten Familie wurde dieses Jubiläum im Café gebührend gefeiert.

Rudolf Caserotto überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Zu den weiteren Gratulanten zählten Gisela Meßmer, Vera Zinsmayer-Keller und Beate Maier.

Herr Monzel kam nach dem Krieg nach Rielasingen und lebt seitdem hier im Ort. Zu seiner Familie zählen zwei Kinder, vier Enkelkinder und sieben Urenkel. Herr Monzel war immer sportbegeistert, ging zur Gymnastik und zum Wandern. Sport betrieb er bis weit über das 80. Lebensjahr hinaus. Er geht immer noch regelmäßig spazieren.

Herr Monzel nimmt an vielen Angeboten im Hause teil und ist gerne in Gesellschaft. Daher freut er sich auch immer sehr auf die regelmäßigen Besuche seiner Kinder und Enkelkinder mit Familien.



© Dilara Garifullina / Unsplash

## Wir gratulieren herzlich zum 101. Geburtstag

Am 28.08.2023 konnte Heinrich Schreiner auf stolze 101 Lebensjahre zurückblicken.

Herr Bürgermeister Ralf Baumert überbrachte seine Glückwünsche und Grüße der Gemeinde zu diesem Jubiläumstag. Zusammen mit seinem Sohn, den Enkeln und Urenkeln nahm der Jubilar die Glückwünsche entgegen.

Herr Schreiner hat früher Landwirtschaft und Obstbau in Bohlingen betrieben. Er war schon immer gerne draußen an der frischen Luft und unternahm immer noch kleine Spaziergänge um St. Verena herum. Besonders freute er sich auf

die Rundgänge mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sanja Kaltenbrunner und ihrem Hund Nubi.

An den Beschäftigungsangeboten nahm er ebenfalls gerne und regelmäßig teil und besuchte die Gottesdienste in der Kapelle St. Verena.

Herr Schreiner las täglich die Zeitung und hielt sich damit auf dem Laufenden zum Geschehen auf der Welt und in der Heimat.

Ein besonderes Schmankerl war für Herr Schreiner der Besuch der Sichelhenke in Bohlingen am Nachmittag seines Geburtstages.



*Leider ist Herr Schreiner vor Veröffentlichung dieser Hauszeitung verstorben. Wir haben uns entschlossen, die Berichte zu seinem Geburtstag und das Interview, das auf den folgenden Seiten zu lesen ist, dennoch zu veröffentlichen. Herr Schreiner hat sehr aktiv daran mitgewirkt und hätte sicherlich große Freude bei der Lektüre gehabt.*



v.l.n.r.: Margarete Danhofer, Günter Monzel, Heinrich Schreiner

## Interview mit 100jährigen

Das Jahr 1923: Eine Recherche dessen, was vor 100 Jahren auf der Welt „los war“ zeigt auf, dass sich Deutschland mitten in der Weimarer Republik befand und verschiedene Krisen wie etwa die Hyperinflation präsent waren. So zahlte man für einen Laib Brot im Oktober 1923 14 Millionen Mark. In Amerika wurde der 30. Präsident, Calvin Coolidge, gewählt und die Brüder Walt und Roy Disney gründeten das gleichnamige Unternehmen. Die Firma MAN entwickelte das erste Straßenfahrzeug mit Dieselmotor.

1922/1923 waren auch die Jahre, in welchen drei unserer Bewohnenden, Margarete Danhofer, Günter Monzel und Heinrich Schreiner das Licht der Welt erblickten. Eine Welt, die sich in den letzten 100 Jahren rasant entwickelte. Im



gemeinsamen Interview erzählen die drei über die Höhen und Tiefen eines langen Lebens, optimistischen Grundhaltungen sowie eigenen Werten und Einstellungen.

„Ich gebe nicht auf – ich kämpfe so lange weiter, bis es so ist, wie ich es möchte“ – Frau Danhofer leitet das Interview mit diesen Worten, auf die Frage nach ihrer Lebenseinstellung, ein. Eine optimistische Grundhaltung sei stets wichtig gewesen, auch wenn Tiefschläge wie der Krieg das ganze Leben bis heute prägen.

„Man ist zufrieden so wie es ist und probiert das Beste aus der Sache zu machen“, führt Herr Monzel fort. Herr Schreiner bestätigt dies und auf die Frage nach der Lebenseinstellung, erzählt er uns, dass er immer schon zufrieden gewesen sei. Die Werte der Dankbarkeit und

Zusammengehörigkeit sehen die Befragten als eine „feste Säule“ für ein langes und zufriedenes Leben.

Schöne Erinnerungen kommen im gemeinsamen Gespräch nicht zu kurz. Frau Danhofer berichtet davon, dass sie beim Singen eines englischen Liedes den Hauptpreis in Höhe von 5.000 Mark gewinnen durfte: „...und das, obwohl ich kein Englisch sprechen kann – das war eine Überraschung“. Lächelnd erzählt Herr Schreiner uns, dass der Film „Charlie Chaplin“ ihn immer zum Lachen brachte.

Ein schönes Andenken ruft die früher ausgeführte Arbeitstätigkeit hervor. Herr Schreiner, der in der Landwirtschaft arbeitete, sieht seinen Beruf als sein besonderes Talent. Herr Monzel beantwortete die Frage nach der Freude an der



## Rückblick Veranstaltungen für Bewohnende

### Erdbeerfest

Ende Juni feierten die Bewohnenden im Garten das Erdbeerfest. Das Betreuungsteam bereitete die Erdbeerbowlе dafür zu.

Tobias Wiest sorgte an diesem schönen und kurzweiligen Nachmittag für die musikalische Umrahmung.



Arbeit ebenfalls mit einem klaren "Ja". Dass er sich bis heute gerne handwerklich beschäftigt, zeigt die eigenständig angefertigte Zahl 100 aus Pappkarton, die hinter ihm zu sehen ist: „Die ist sozusagen ein Geschenk an mich selbst zum 100. Geburtstag. Jetzt mache ich mir die Arbeit zum 100., dann kann ich mir auch selber gratulieren!“

Auch Frau Danhofer lernt nicht aus. Mit dem Tablet, welches ihre Tochter ihr schenkte, kommt sie gut klar und versendet gerne mal die ein oder andere Mail. Einen Geheimtipp für ein langes und gesundes Leben haben die drei Befragten auch: gesundes Essen und Trinken, viel Bewegung (Herr Monzel legte ab dem sechsten Lebensjahr lange Fahrradstrecken zurück) und eine achtsame, laut Herrn Schreiner sparsame, Lebensweise.

Heutzutage wollen die drei Befragten übrigens nicht nochmal jung sein: „einmal reicht – irgendwann ist alles mal vorbei“, umso mehr erfreuen sie sich an ihren Kindern, Enkelkindern und Urenkelkindern.

**Wir bedanken uns für das schöne und inspirierende Gespräch mit Ihnen!**



Elena Zent, Mechthild Griebbaum, Dana Vasilica, Martina Heim und Florian Schmidt mit dem Eiswagen "St. Verena".



### Klingeling, hier kommt der Eiswagen

Im Juli bereiteten die Mitarbeitenden vom Betreuungsteam, Mechthild Griebbaum und Florian Schmidt (FSJ) den Bewohnenden eine riesige Freude, als sie mit dem selbst gestalteten Eiswagen auf allen Wohnbereichen leckeres Eis verteilten.



### Eiswagen San Leone

Anfang August, an einem herrlichen Sommertag, kann dann noch der Eiswagen San Leone zum Pflegezentrum St. Verena. Die Bewohnenden und Tagespflegegäste genossen das erfrischende Eis auf der Terrasse. Auch die Mitarbeitenden durften sich in die lange Schlange der Wartenden einreihen, um sich ein leckeres Eis abzuholen.



### Picknick im Grünen

Im Juli fand bei uns eine Picknickwoche statt. Jeden Tag haben die Bewohnenden einen Ausflug an die Aach in Arlen gemacht und dort ein kleines Picknick mit Obst und Getränken veranstaltet.

Im Schatten wurde gemeinsam geplaudert, gesungen und gelacht. Bewohner Manfred Reitze hat die Ausflügler mit seiner Mundharmonika unterhalten. Auch andere Spaziergänger erfreuten sich an der musikalischen Einlage und applaudierten dem Musikanten.

Am nächsten Tag kam zufällig Herr Prädikant Bühner (der bei St. Verena den evangelischen Gottesdienst abhält) mit dem Fahrrad vorbei und hat die Ausflügler gesegnet.

Alle Bewohnende waren sich einig, dass sie solch einen Ausflug wieder einmal machen sollten. Denn „Das Gute liegt manches Mal so nah“.



### Backen auf dem Wohnbereich

Für die nachmittägliche Kaffeetafel wurde auf dem Wohnbereich der Backofen angeworfen und gemeinsam wurden die Zutaten für einen leckeren Kuchen verarbeitet.

Frau Mayer und Frau Walter präsentieren stolz den selbstgebackenen Kuchen mit dem lustigen Namen „Faule Weiber Kuchen“.



**Unsere Cocktails**

<b>Laubfrosch</b> Orangensaft, Blue Curacao	
<b>Sommernachtstraum</b> Kirschsafft, Bananensaft	
<b>St. Verena Spezial</b> Pfirsichsekt, Orangenlikör	
<b>Mafiosi</b> Kaffee, Amaretto, Sahne	

© vector\_corp/freepik



### Cocktailparty

Ende August richteten Ramona Jäger und Jutta Mylius-Fichter vom Betreuungsteam eine Cocktailparty für die Bewohnenden aus. Neben selbst gemixten Cocktails und leckeren Fruchtspießen gab es ein lustiges Programm zum Motto „Cocktailparty“ wobei die Bewohnenden aktiv ins Spiel mit einbezogen wurden.



### Patrozinium

Anfang September findet immer das Patrozinium der Heiligen Verena statt. Dies wird mit dem Gottesdienst und einem anschließenden Sektumtrunk gemeinsam mit Pfarrer Arthur Steidle und Diakon Wilfried Ehinger gefeiert.





## Konzert des Chores Sisingas

Am 22. Oktober 2023 haben die Sisingas e.V., der Chor des Hegau Klinikums Singen, im Atrium des Haus Liebenfels, ein Konzert für die Bewohnenden des Pflegeheims und der

Seniorenwohnanlagen gegeben. Mit ihren mitreissenden, schwungvollen Melodien haben die Sisingas den Zuhörerinnen und Zuhörern einen vergnüglichen Sonntagnachmittag bereitet.

## „Meine Leibspeise“

Für unsere Rubrik „Meine Leibspeise“ haben wir unsere Bewohnenden wieder nach ihren Leibgerichten gefragt, die sie schon immer am liebsten gegessen haben oder mit denen sie besondere Erinnerung beispielsweise aus der Kindheit verbinden. Zu einem der genannten Gerichte möchten wir das Rezept vorstellen:



## GEBRATENER FISCH MIT DILLKARTOFFELN UND SENFSOSSE

### Zubereitung

#### Kartoffeln

Kartoffeln schälen, waschen und in Scheiben schneiden. Zwiebeln schälen, längs halbieren und längs in Spalten schneiden. Beides in 2 EL Öl andünsten, mit Salz und Pfeffer würzen, Brühe und Sahne dazu gießen und etwa 15 Minuten zugedeckt köcheln lassen.

#### Für die Senfsoße

Die Margarine/Butter im Topf schmelzen. Das Mehl einrühren und die Milch mit dem Schneebesen unterrühren, solange rühren bis keine Klümpchen mehr da sind. Den Senf einrühren und mit Salz und evtl. mit etwas Zucker abschmecken. Wer mag kann auch etwas Zitronensaft in die Soße geben.

#### Fischfilets

Fischfilets waschen, trocken tupfen, salzen, pfeffern und in Mehl wenden. Im restlichen Öl je Seite etwa 2-3 Minuten braten. Dill waschen, trocken schütteln, hacken und zu den Kartoffeln geben.

### Zutaten

#### Für 4 Portionen

600 g fest kochende Kartoffeln  
 2 mittel große Zwiebeln  
 3 EL Rapsöl  
 Salz, Pfeffer aus der Mühle  
 200 ml Gemüsebrühe  
 200 ml Schlagsahne  
 4 Fischfilets z.B. Seelachsfilets à ca. 160 g  
 2 EL Vollkornmehl  
 ½ Bund Dill

#### Für die Senfsoße

1 EL Margarine oder Butter  
 1 EL Mehl  
 250 ml Milch  
 1 EL mittelscharfer Senf, evtl. etwas mehr  
 1 Prise Salz  
 evtl. etwas Zucker und Zitronensaft zum Abschmecken

**Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und gutes Gelingen.** 23

# Rückblick Tagespflege

## Sommerfest

Das Sommerfest der Tagespflege stand dieses Jahr unter dem Motto „Seefahrt, Sonne, Wasserspaß“. So wurden schon am Vormittag fleißig Schiffe gebastelt und anschließend hatten alle viel Spaß bei einer Bewegungsgeschichte vom Bodensee.

Am Nachmittag trafen sich dann beide Gruppen bei herrlichem Wetter auf der Terrasse und die Schiffe wurden zu Wasser gelassen. Mit Liedern und Gedichten wurde der herrliche Tag abgeschlossen.



## Bastelnachmittag mit Blumen

Im September konnte mit herrlichen Lampionblumen und Bauernhortensien eine neue Dekoration für das Wohnzimmerfenster der Tagespflege gebastelt werden.

Da waren Fingerfertigkeit und Geschick gefragt. Alle Beteiligten waren mit viel Elan und Spaß dabei.



### Oktoberfest der Tagespflege

Am 11.10.2023 feierte die Tagespflege ein zünftiges Oktoberfest. Im festlich geschmückten Saal fanden sich die Gäste ein und genossen die kurzweiligen Stunden, gestaltet durch die Mitarbeitenden der Tagespflege.

So wurde getanzt, gespielt und gelacht. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Alle wurden gut unterhalten bei diesem Oktoberfest-Nachmittag.

### Kirchweih in Hilzingen

Zum jährlichen Kirchweih- und Erntedankfest in Hilzingen wird die Kirche mit Bildern, die aus Samen, Blüten und sonstigen Feldfrüchten gelegt werden, festlich geschmückt und kann von der Öffentlichkeit besichtigt werden. Die Tagespflege nutzte diese Zeit für einen Ausflug nach Hilzingen und bestaunte die wunderschön dekorierte Kirche.



# Rätselseiten

## Welche Lieder sind gesucht?

Können Sie erraten welche Weihnachtslieder hier durch die Bildsymbole dargestellt sind?

1.  \_\_\_\_\_
2.  \_\_\_\_\_
3.  \_\_\_\_\_
4.  \_\_\_\_\_
5.  \_\_\_\_\_
6.  \_\_\_\_\_

## Rebus - Bilderrätsel

Finden Sie den Begriff heraus, der sich aus dem Aneinanderfügen der Bilder ergibt. Manche Buchstaben müssen gemäß den Anweisungen unterhalb den Bildern ersetzt oder gestrichen werden.



\_\_\_\_\_

## Suchbild

Finden Sie die 10 Fehler im unteren Bild.



**Lösungen**  
 Rebus:  
 DACHRIN=S-G-TBAUMSCHMETTERLING  
 S=A-U-C-K = Christbaumschmuck  
 Suchbild:

- Welche Lieder sind gesucht:**
1. Schneeflöckchen-Weißbörchen,
  2. Oh Tannenbaum,
  3. Stille Nacht-Heilige Nacht,
  4. Süßer die Glocken nie klingen,
  5. Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen,
  6. Leise rieselt der Schnee.

# Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeitenden

**Pflegefachkraft  
Wohnbereich 1 /  
Rebberg**



Robert Popovic

**Pflegefachkraft  
Sozialstation**



Iwona Widrinski

**Pflegefachfrau  
Nachtdienst**



Adelina Beha

**Altenpflegehelfer  
Wohnbereich 1 /  
Rebberg**



Steven Waibel

**Betreuungs-  
assistentin**



Nicola Schmidt

**Fahrdienst  
Essen auf Rädern**



Celina Hasani

**Hauswirtschaft  
Wäschereihelferin**



Ana Fritz

**Sozialstation  
Hauswirtschaft &  
Betreuung**



Natalie Koschel

**Pflegehilfskraft  
Penthouse /  
Rosenegg**



Bettina Müller

**Pflegehilfskraft  
Wohngruppe  
St. Klara**



Valeriia Syrota

**Pflegehilfskraft  
Wohnbereich 1 /  
Rebberg**



Jenna Weissberg

**Pflegehilfskraft  
Wohnbereich 2 /  
Oberholz**



Maryam Ahmadiholari

**Sozialstation  
Hauswirtschaft &  
Betreuung**



Liliana Rhaiem

# Glückwünsche

## Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt



**Ramona Wagner,**  
Sozialstation  
mit ihrer Tochter Thea



**Katrin Graf,**  
Wohnbereich 2 /  
Oberholz  
mit ihrem Sohn Jannik



**Jana Deuer,**  
Verwaltung, mit ihrem  
Sohn Laurin Noah, dem  
großen Bruder Felin sowie  
ihrem Ehemann Tassilo



**Yasemin Maier,**  
Wohnbereich 2 /  
Oberholz  
mit Tochter Elli

## Wir gratulieren ganz herzlich zur Hochzeit



**Andrea Buchmann,**  
Nachtdienst, mit ihrem Ehemann Oliver Fiedler



**Viktoria Schulz,**  
Wohngruppe St. Klara,  
mit ihrem Ehemann Martin

## Wir gratulieren zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung 2022-2023

- Susanne Geiger,** Fit für Führungsaufgaben
- Iris Weck,** Fit für Führungsaufgaben
- Elisabeth Bongarzone,** Fachwirtin für Organisation und Führung
- Benjamin Schlakat,** Praxisanleiter
- Heidi Hölzle,** Pflegeassistentin
- Anita Lehmann,** Pflegeassistentin

# Die Jubilare des Jahres 2023

**25 Jahre**  
**Daniela Schönhammer,** Wohngruppe St. Klara

**25 Jahre Caritas Dienstjubiläum**  
**Simone Dreher,** Wohnbereich 2 / Oberholz

**20 Jahre**  
**Gabriele Brendle,** QM Steuerung

**15 Jahre**  
**Josef Fenker,** Haustechnik  
**Andrea Görlitz,** Sozialstation

**10 Jahre**  
**Aniko Antal,** Sozialstation  
**Jutta Mylius-Fichter,** Betreuung  
**Mala Werner,** Wohngruppe St. Klara  
**Angela Maier,** Penthouse / Rosenegg  
**Sibylle Stengele,** Sozialstation  
**Michaela Maier,** Wohngruppe St. Klara  
**Oliver Kaltenbrunner,** Haustechnik  
**Patrick Dilla,** Küche  
**Jana Jung,** Nachtdienst  
**Petra Graf,** Küche  
**Monika Hipp,** Hauswirtschaft  
**Ingrid Blatter** Wohnbereich 2 / Oberholz  
**Jessica Heinzl,** Wohnbereich 1 / Rebbberg

**Rentner / Zeitwertkonto**  
Die Mitarbeitenden, die 2023 in den Ruhestand verabschiedet wurden bzw. die Freistellung durch das Zeitwertkonto antreten konnten, sind:

**Marina Schmid,** Sozialstation  
**Elfriede Brutscher,** Hauswirtschaft

# Rückblick auf Veranstaltungen für Mitarbeitende

## Fortbildung für Betreuungskräfte

Das Thema des diesjährigen Fortbildungstags für betreuende Mitarbeitende in der ambulanten Hauswirtschaft, in der Tagespflege sowie im Pflegeheim war „Kommunikation & Aktivierung bei unterschiedlichen Zielgruppen“. Einfache kognitive Spiele wie das Alphabetische Sortieren, Geld zählen, Am laufenden Band, Der verschwundene Gegenstand, Sudoku, Kreuzworträtsel, Bilder-, Schreib- und Wörterrätsel, Märchen mit kleinen Fehlern wie auch Brettspiele oder Kartenspiele können vielfältig eingesetzt und verwendet werden.

Aktivierungsangebote für Menschen mit Halbseitenlähmung wurden mit Hilfe kurzer Filme des Schlaganfall Ring präsentiert. Hier ging es darum, mit einfachen, haushaltsüblichen Gegenständen, wie Besteck, Flaschen, Toilettenpapier und einem Wall- oder Wellholz in Bewegung zu kommen.

Um für Aktivierungsangebote bei anderen körperlichen Einschränkungen zu sensibilisieren, wurden die Mitarbeitenden zu einem gegenseitigen Führen mit Augenbinden und einem



Jutta Mylius-Fichter mit Christine Blum

Gespräch mit Ohrstöpseln eingeladen. Eine Herausforderung ist es, Angebote für Gruppen zu gestalten, an denen Menschen mit ganz unterschiedlichen Ressourcen teilnehmen. Wie kann es gelingen, dass alle etwas von der Gemeinschaft haben und wie können Unter- und Überforderung vermieden werden. Wichtig scheint hierfür der Wechsel von kleinen, thematisch ausgerichteten Gruppen (Kochclub, Bibelkreis, Kunsttherapie, Lesekreis, Validationsgruppe, Entspannungsangebote) und Großgruppen, für die eher Angebote wie tanzen, singen, Kino oder Bewegung geeignet sind.

Neben dem gesprochenen Wort sind auch die nonverbale Kommunikation sowie die Körpersprache wichtig, damit Begegnungen gelingen. Dabei braucht es den ganzheitlichen Blick auf mein Gegenüber und eine erleichternde Kommunikation durch die bewusste Verwendung von Gestik und Mimik.

Ein kreativer, ideenreicher Tag, der hoffentlich viele Anregungen für die Praxis brachte.



Walli Tomansky, Monika Döller, Lijuan Hieber

## Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte

Auch die Sicherheitsbeauftragten in der Einrichtung müssen regelmäßig geschult werden.

Wir haben uns gefreut, dass Herr Martin Leichtle, Stabstelle Qualitätsmanagement beim Caritasverband Singen-Hegau diese Fortbildung im November vor Ort bei uns im Haus für unsere sieben Sicherheitsbeauftragten durchgeführt hat. Inhalt der Schulung war, die Mitarbeitenden nochmals auf die Rechte und Pflichten des

Sicherheitsbeauftragten hinzuweisen. Viele Informationen und Handreichungen zum Thema Arbeitssicherheit sind z.B. online auf der Seite der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) zu finden. Aber natürlich können auch jederzeit die Organe der Arbeitssicherheit im Betrieb, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, bei Bedarf um Information oder Hilfestellung ersucht werden.





Tanja Richter



Stephan Würth

## Fahrsicherheitstraining Fahrdienst Tagespflege

Erneut haben zwei Mitarbeitende am Fahrsicherheitstraining beim ADAC in Steisslingen teilgenommen. Die Mitarbeitenden sind Teil des Fahrdienstteams der Tagespflege und in dieser Funktion dafür verantwortlich unsere Tagespflegegäste zuhause abzuholen und sicher zu uns in die Einrichtung zu bringen

bzw. nachmittags wieder zurück nach Hause zu fahren. Die Fahrsicherheitstrainings werden übrigens von den Berufsgenossenschaften bezuschusst. Eine tolle Sache, wie wir finden.

Und wie man sieht, war das Mobilitätstraining nicht nur lehrreich und praxisnah, sondern hat auch viel Spaß gemacht.



v.l.n.r.: Isabell Martin, Annika Wessolowski, Giovannina Benitz

## Marktplatz 2023

Nachdem der „Marktplatz“ im letzten Jahr so gut angekommen war, wollten wir das in diesem Jahr unbedingt wiederholen.

Die Idee hinter dem Projekt des „Marktplatz“ ist, dass die Mitarbeitenden als „Expertinnen und Experten“ vorstellen, in welche Expertengruppen sie involviert sind, und welches die Projekte sind, an denen sie überwiegend bereichsübergreifend arbeiten.

Vorgestellte Projekte in diesem Jahr waren:

- ▶ Palliative Care, Abschiedskultur, Hospiz
- ▶ Kinästhetik
- ▶ Generalistik/Ausbildung
- ▶ Wohngruppenkonzept
- ▶ Arbeitssicherheit/Hygiene
- ▶ Anvertrauensschutz/  
Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Expertenstandard Wunde
- ▶ Expertenstandard Beziehungsgestaltung (Demenz)
- ▶ Datenschutz
- ▶ Gesundheitliche Versorgungsplanung
- ▶ Ethische Fallbesprechung

Das Angebot wurde von den Mitarbeitenden wieder sehr gut angenommen, bietet es doch die Möglichkeit, über den Tellerrand des eigenen Aufgabenbereichs hinaus die Prozesse und Projekte in der Einrichtung kennenzulernen.



v.l.n.r.: Marina Meßmer, Aniko Antal, Andrea Görlitz



v.l.n.r. Petra Brecht, Renate Ullmann, Agnieszka Tomanek, Elizabeth Bächle, Ramona Jäger



## Informationsveranstaltung für Mitarbeitende von St. Verena

Im September fand für die Belegschaft von St. Verena eine Infoveranstaltung speziell zu Personalthemen statt. Diese waren u.a. die Struktur des AVR-Caritas, der Darstellung der Gehaltsabrechnung, Informationen zur Inflationsausgleichsprämie, dem Mindestlohn in der Pflege sowie dem Tarifabschluss, der ab März 2024 zur Anwendung kommt und weitere Benefits für die Mitarbeitenden der Einrichtung.

Frau Meßmer hat anhand einiger Rechenbeispiele aufgezeigt, wie sich die Gehälter bei der Caritas nach der Tarifierhöhung darstellen, und zwar im Pflegebereich aber auch den nicht-Pflegebereichen, wie z. B. Küche oder Hauswirtschaft.

Dabei wird deutlich, dass die Pflege den Vergleich zu anderen Berufsbildern wie Handwerk oder Industrie absolut nicht scheuen muss. Eine angemessene Bezahlung – wie im Übrigen in der Caritas schon lange realisiert – verdeutlicht einmal mehr die Attraktivität der

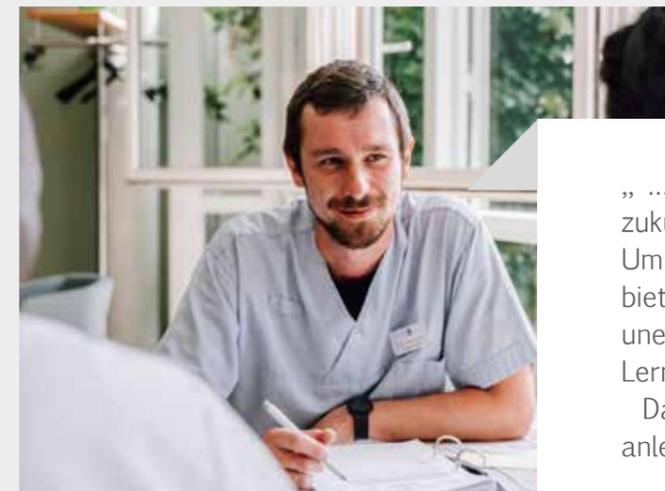
Pflegeberufe. Auch andere Zusatzleistungen, wie z. B. die Betriebliche Zusatzversorgungskasse, die Möglichkeit zum Abschluss eines Lebensarbeitszeitkontos usw. erhöhen die Attraktivität als Arbeitgeber. Schließlich lebt unsere Einrichtung von engagierten und motivierten Mitarbeitenden, die für gute Arbeit gut entlohnt werden sollen.



v.l.n.r.: Gisela Meßmer, Marieluise Noack und Olga Geiges

Neben der Bezahlung steht ein Beruf in der Pflege für eine sinnstiftende und gesellschaftlich bedeutsame Tätigkeit – denn Pflegekräfte helfen mit ihrer Arbeit Tag für Tag pflegebedürftigen Menschen. Hier ein paar Einblicke in die Arbeit unserer Mitarbeitenden...

## Ich bin gerne in der Pflege tätig, weil...



**Christian Wachtmeister**  
Praxisanleiter

„ ... mir besonders die Ausbildung zukünftiger Pflegefachkräfte am Herzen liegt. Um weiterhin eine qualitativ gute Pflege bieten zu können, ist es als Pflegeeinrichtung unerlässlich, Auszubildende in ihrem Lernprozess intensiv zu begleiten. Daher freue ich mich, dass ich als Praxisanleiter mitwirken darf.“

## Wir sind gerne in der Pflege tätig, weil...



**Andrea Hirschberger & Gerlinde Kern**  
Mitarbeitende der Sozialstation

„ ... wir uns immer freuen, wenn wir unsere Kundinnen und Kunden sehen, ein kurzes Gespräch mit ihnen führen können und dadurch regelmäßige Ansprechpartnerinnen sind. Die Wertschätzung, die wir erfahren, ist ganz besonders. Darüber hinaus sind die Tätigkeitsfelder vielseitig und abwechslungsreich. Unser Ziel in der Sozialstation ist es, dass die Kundinnen und Kunden so lange wie möglich in ihrem gewohnten Zuhause leben können.“

## Adventsfeier für Mitarbeitende

Da die „outdoor-Adventsfeier“ im letzten Jahr so großen Anklang bei den Mitarbeitenden gefunden hatte, gab es in diesem Jahr eine Wiederholung. Durch die Schneefälle der vorangegangenen Tage hätte die Kulisse nicht schöner sein können. Aufgrund des Schneefalls konnten wir uns allerdings nur im überdachten Bereich der Café-Terrasse aufhalten bzw. im Café, an den dort bereitgestellten Stehtischen. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Für beste Unterhaltung hat auch wieder unser Musiker Tobias Wiest gesorgt, der eine Mischung aus Pop, Rock,

Schlagern und Weihnachtsmusik gespielt hat. Stärken konnten wir uns mit Kartoffelsuppe und gegrillten Würsten sowie Zopf und Weihnachtsgebäck zum Nachtisch. Natürlich gab es auch Glühwein und Punsch sowie diverse Kaltgetränke.

Es war ein rundum gelungener Abend mit anregenden Gesprächen.

Vielen Dank an das St. Verena Feste-Team und alle an der Organisation beteiligten Mitarbeitenden bzw. den Ehemännern zweier Mitarbeiterinnen, die das Würstchen-Grillen übernommen hatten.



## Ausbildung und FSJ

Sie erinnern sich vielleicht, dass im letzten Jahr drei junge Damen aus Indonesien zu uns gekommen sind, um die generalistische Pflegeausbildung zu beginnen.

Das Projekt zur Gewinnung von Auszubildenden aus Indonesien ist in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Seniorenzentrums St. Raphael Titisee-Neustadt entstanden, die bereits im vorangegangenen Ausbildungsjahr positive Erfahrungen sammeln konnten.

Nachdem die drei Auszubildenden im Sommer dieses Jahres das erste Ausbildungsjahr absolviert hatten, haben wir uns mit den Kolleg/innen von St. Raphael zu einem Erfahrungsaustausch bei uns in St. Verena getroffen.

Mit dabei waren natürlich auch unsere drei Auszubildenden aus Indonesien, die über ihre bisherigen Erfahrungen in der Schule und am Arbeitsplatz berichteten.

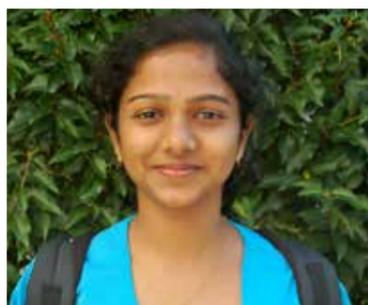
Wir freuen uns sehr darüber, dass die drei so gut bei uns angekommen sind und einen tollen Job machen!

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen haben wir uns entschieden, die Rekrutierung von Auszubildenden aus dem Ausland fortzuführen und möchten Ihnen auf der folgenden Seite die neuen Auszubildenden aus Indien vorstellen, die am 01.09.2023 mit ihrer generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau gestartet sind.



v.l.n.r.: Diana Weber, Marieluise Noack, Gisela Meßmer, Marco Kuhn-Schönbeck, Rani Agustriani, Chinddy Agustiany Hatrus, Oxella Berliannez, Regita Nurhelina, Vera Zinsmayer-Keller, Carina Rombach, Isabell Martin

## Unsere Auszubildenden aus Indien



Analiya Joseph



Sneha Manoj



Catherine Shaji Cherian

### Freiwilliges Soziales Jahr

Ebenfalls aus Indien sind zwei Mitarbeiterinnen gekommen, die bei uns ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren, um anschließend eine Pflegeausbildung zu beginnen.



Anaswara Vattappilli Benson  
Tagespflege



Aleena Regi  
Betreuung



### Duales Studium im Bereich „Soziale Arbeit“

Am 01.10.2023 konnten wir in unserem Verwaltungsteam **Julia Weh** begrüßen. Frau Weh absolviert ein Duales Studium im Bereich „Soziale Arbeit“ und wird dabei von unserer Sozialarbeiterin Isabell Martin begleitet.



### Ausbildung zur Altenpflegehelferin

Eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin hat **Frau Anastasia Kelesidou** begonnen, die bereits seit zwei Jahren in unserer Einrichtung tätig ist.

**Wir freuen uns, dass alle Auszubildenden/Studierenden gut gestartet sind und wünschen ihnen für ihr FSJ bzw. ihre Ausbildungs- & Studienzeit viel Freude und Erfolg.**



v.l.n.r.: Nancy Eguavoen, Alhagie Kebbeh  
obere Reihe v.l.n.r.: Chinddy Agustiany Hatrus Oxsella Berliannez, Rani Agustriani, Sneha Manoj  
untere Reihe v.l.n.r.: a Regita Nurhelina, Catherine Shaji Cherian, Analiya Joseph  
nicht auf dem Fotos sind Romy Eckert, Franziska Dietrich und Anastasia Kelesidou



v.l.n.r.: Alhagie Kebbeh, Analiya Joseph, Rani Agustriani



Hygieneunterweisung durch Iris Weck

## Schüler- und Praxisanleitertreffen

Am 6.11.2023 haben sich alle Schüler und Praxisanleiter zu einem Austauschtreffen zusammengesetzt. Moderiert wurde das Gespräch von unserer Ausbildungs-koordinatorin Susanne Rauh. Themen waren:

- Besprechung der Standards und Pflegekonzepte,
- Dokumentation,
- Praxisanleiterstunden
- uvm.

Abschließend war noch Zeit für Fragen und Austausch rund um die Generalistik-Ausbildung.

# Rückblicke aus den Senioren- wohnanlagen

## Gemeinsames Feiern

Zum ersten Mal hat das SWA Team beide Seniorenwohnanlagen, das Haus Jan ten-Brink und das Haus Liebenfels, am 30. August zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Der Einladung folgten 40 Bewohnende, welche pünktlich um 15.00 Uhr den Klara Saal füllten. Hierbei war es besonders schön zu beobachten, dass ein „bunter Mix“ beider Seniorenwohnanlagen zusammenkam, ein guter Austausch stattfinden und der ein oder andere neue Kontakt geknüpft werden konnte. Zur Abkühlung erfreuten sich die Bewohnenden über Eiskaffee mit verschiedensten Snacks und Gebäck.

Am Ende des Tages waren alle der Meinung, dass so etwas Neues gerne wiederholt werden darf. Ohne die Unterstützung unserer fleißigen Helferinnen Frau Bechler und Frau Müller wäre der Tag nicht so reibungslos verlaufen, weshalb wir uns ganz herzlich bei beiden bedanken. Auch unserem Fotografen Herr Fenker ein „dickes Dankeschön“ für die tollen Bilder.



v. l. n. r.: Alfred Eppler und Harry Schwarz



v. l. n. r.: Ursula Müller, Maria Bechler, Giovannina Benitz, Monika Döller

## Aperol in der Seniorenwohnanlage

Anfang Juli gab es in den Seniorenwohnanlagen bei sehr heißen Temperaturen einen erfrischenden Aperol mit kleinen Häppchen. Dieses Angebot wurde von vielen Bewohnenden dankend angenommen.

Hier einige Einblicke in den Nachmittag...



v.l.n.r.: Monika Döller, Gisela Fuchs



v.l.n.r.: Werner Gudra, Brigitte Frick, Anita Zufahl



v.l.n.r.: Helene Limpricht, Renate Babinsky, Anita Jürgens-Hall, Ingebord Handgrad, Grete Herbert



## Leben in der Seniorenwohnanlage



**Liebe Leserinnen und Leser,**

ich freue mich sehr darüber, mich heute bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Ursula Decker und ich wohne seit Oktober des letzten Jahres im Haus Liebenfels, wo ich mich schnell und gut eingelebt habe. Als ich mir die Wohnung ansehen durfte, hat sie mir gleich ziemlich gut gefallen. Das Knüpfen neuer Kontakte fiel mir nicht schwer – im Gegenteil: ich wurde direkt sehr herzlich von allen Bewohnenden der Seniorenwohnanlage aufgenommen.

Auch das Programm im Haus gefällt mir sehr gut: die regelmäßige Teilnahme an der Gymnastik und dem Gedächtnistraining tragen sehr zu meinem Wohlbefinden bei. Neben den regelmäßigen Aktivierungsangeboten finden im Laufe des Jahres verschiedene Feste und Veranstaltungen statt, bei welchen ich gerne meine Hilfe anbiete. Darüber hinaus sind Bücher und klassische Musik „ständige Begleiter“ in meiner Freizeit.

URSULA DECKER



Werner Gudra



Brigitte Frick



v.l.n.r.: Maria Bechler, Hannelore Gregoric und Hans Fenker.

### Herbstfest

Ende Oktober feierte das SWA Team mit den Bewohnenden der Häuser Jan ten-Brink und Liebenfels das Oktoberfest. Auch zu diesem Fest traf man sich wieder gemeinsam im Klara Saal von St. Verena.

Alle Gäste brachten gute Laune und einen großen Appetit mit. Es gab einen sehr guten Wurstsalat mit verschiedenen Broten, verschiedenste Getränke und einen Nachtisch zum Abschluss. Sehr viel Spaß hatten die Seniorinnen und

Senioren beim Spiel „Nüsse erraten“. Die glückliche Gewinnerin hat sich über ihren Preis auch sichtlich gefreut. Zur guten Stimmung trug unser Musikant mit seinem Akkordeon bei.

Ruck- Zuck war die Zeit vorbei und man ging mit guter Laune und dem Wunsch nach Wiederholung nach Hause.

**Vielen lieben Dank an unsere fleißigen Helfenden Frau Bechler, Frau Gregoric und Herrn Fenker.**

Der Zauber dieser *stillen Zeit*  
 fängt sich im Kerzenschein.  
 Auf Tannenzweig und grünem Kranz  
 umwirbt er uns im Flammentanz  
 und zieht mit weihnachtlichem Glanz  
 in unsere *Herzen* ein.

ANITA MENGER



AUS DEM HERZEN DER REGION



RANDEGGER.DE



**Bücheler & Martin**

Fachhandel für Baustoffe & Fliesen



Komplettpaket  
 inkl. Montage  
 von Ihrer Thüga  
 Energie



**Jetzt Wallbox  
 sichern!**

Laden Sie Ihr Elektrofahrzeug einfach  
 und bequem zu Hause.

Weitere Informationen hier



**Thüga**  
 Energie  
 Energie kann mehr.

**Wir liefern die Baustoffe**

Garten - Fliesen - Renovierung - Sanierung - Neubau

Jetzt informieren auf  
[www.thuega-energie.de/elektromobilitaet](http://www.thuega-energie.de/elektromobilitaet)

Ihr Partner für:  
Gastronomie | Hotelerie | Kantine | Großküche | Handel | Gewerbe

GROSS & C MARKT  
**NETZHAMMER**

immer eine Idee voraus



Singen • Güterstraße 23 • Tel. (0 77 31) 99 88 77  
Konstanz • Max-Stromeyer-Str. 170 • Tel. (0 75 31) 58 27 20  
Waldshut • Lonzaring 4 • Tel. (0 77 51) 8 96 43 33  
[www.netzhammer.de](http://www.netzhammer.de)

Bei **KOMPRESSION BY ULLA**  
dreht sich alles um Kompression.

Spezialisiert auf flachgestrickte Kompression  
Bei Lymph- und Lip-Ödemen.

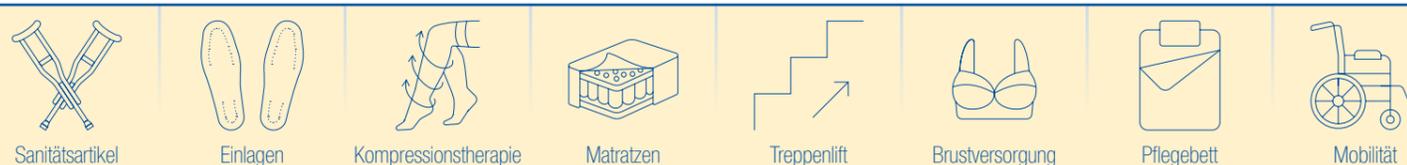
Strümpfe in unzähligen Variationen  
Farben, Muster und diversen Dicken

Dazu ein An- und Ausziehtraining  
Mit und ohne An- und Ausziehhilfen

„Ihre Kompressionsversorgung  
soll Ihr bester Freund werden!“

**KOMPRESSION BY ULLA**  
lymph-o-logisch.de Mitglied im Lymphnetz Konstanz

KOMPRESSION BY ULLA  
Adam-Opel-Str. 8, 78239 Rielasingen, Tel.: 07731-8276735



Das moderne Gesundheitsfachgeschäft in der Region

Mit unserem breiten Angebot können wir perfekt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen: Bandagen, Brustepithesen, Wäsche und Bademoden für brustoperierte Frauen, Kompressionsstrümpfe, Einlagen, Hilfsmittel für Bad und Toilette sowie Rollatoren, Rollstühle, E-Scooter, Pflegebetten, Treppensteighilfen, Treppenlifte, und vieles mehr!

Unser Team bietet Ihnen umfassende, individuelle Beratung und nimmt sich immer gerne Zeit für Ihre Fragen.

**Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH**

Tel. 07531 / 694470

Zähringerplatz 15  
78464 Konstanz

Tel. 07732 / 89030-99

Scheffel-Str. 10A  
78315 Radolfzell

Tel. 07552 / 6628

Überlinger-Str. 9  
88630 Pfullendorf



[www.schulz-rehatech.de](http://www.schulz-rehatech.de) | [info@shmobil.de](mailto:info@shmobil.de)

**VOGEL**

**AUTOMOBILE**

IHR PARTNER FÜR ALLE FABRIKATE

- Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV - Abnahme im Haus
- Reifenservice
- Unfallservice
- Mietwagen



Tel. 0 77 31-270 19  
Adam-Opel-Straße 2  
D-78239 Rielasingen  
[info@vogel-automobile.com](mailto:info@vogel-automobile.com)  
[www.vogel-automobile.com](http://www.vogel-automobile.com)



Inh. Marc Schlegel  
Mobil: 0174/325574 0

**Hauptgeschäft**  
Arlener Strasse 33  
78239 Rielasingen-Arlen  
Tel.: 0 77 31/22 82 4

**Filiale**  
Hörstrasse 45  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel.: 0 77 31/22 34 4

Fax: 0 77 31/79 48 03  
E-mail: [schlegelebeck@freenet.de](mailto:schlegelebeck@freenet.de)  
[www.schlegelebeck-arden.de](http://www.schlegelebeck-arden.de)

Ihr Partner für Ihre Gesundheit!



**Montag - Freitag**  
08.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
**Samstag**  
08.30 - 12.30 Uhr

**Rosenegg Apotheke**  
Apothekerin Angela Fritzsche-Hettig

Hauptstr. 5 | 78239 Rielasingen | Tel. 0 77 31 / 2 29 65  
[info@roseneggapotheke.de](mailto:info@roseneggapotheke.de) | [www.roseneggapotheke.de](http://www.roseneggapotheke.de)



Bettina Greising



Gisela Meßmer



Tanja Graf



Isabell Martin



Linda Fritz

## Impressum:

### Gans im Glück

#### Redaktion

Gisela Meßmer, Einrichtungsleitung  
Bettina Greising, Verwaltung  
Tanja Graf, Verwaltung  
Isabell Martin, Sozialdienst

#### Satz und Layout

Linda Fritz

#### Pflegezentrum St. Verena

Gänseweide 7  
78239 Rielasingen-Worblingen

Telefon: 0 7731/ 9343 - 0  
Fax: 0 7731/ 9343 - 299

info@st-verena.com  
www.st-verena.com

#### Bilder:

Titel/Rücktitel:  
stock.adobe.com/Nadia

## Ansprechpartner auf der Gänseweide

### Pflegezentrum St. Verena

Einrichtungsleitung	Gisela Meßmer	07731/9343 - 0
---------------------	---------------	----------------

### Beratung

Pflegeheim/ Kurzzeitpflege	Vera Zinsmayer-Keller	07731/9343 - 0
Tagespflege	Monika Geiser	07731/9343 - 160
Sozialstation	Constanze Birke	07731/9343 - 500

### Seniorenwohnanlage

Jan ten Brink-Haus	Monika Döller / Giovannina Benitz	07731/9343 - 780
Haus Liebenfels	Monika Döller / Giovannina Benitz	07731/9343 - 780

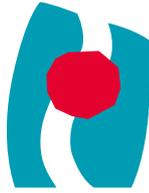
### Weitere Angebote

Essen auf Rädern/Zentrale	Bettina Greising	07731/9343 - 0
Café Verena	Christina Bretzke	07731/9343 - 105
Friseur	Claudia Graf	07731/9343 - 444
Seelsorger	Hr. Diakon Ehinger (kath.) Hr. Prädikant Bühner (evang.)	07731/ 26 937 07731/ 22 921
Bewohnerfürsprecherinnen	Beate Billinger Ruth Hillbrecht	07731/ 52 998 07731/ 24 447
Helferinnenkreis	Fabienne Pompiati	07731/9441 193

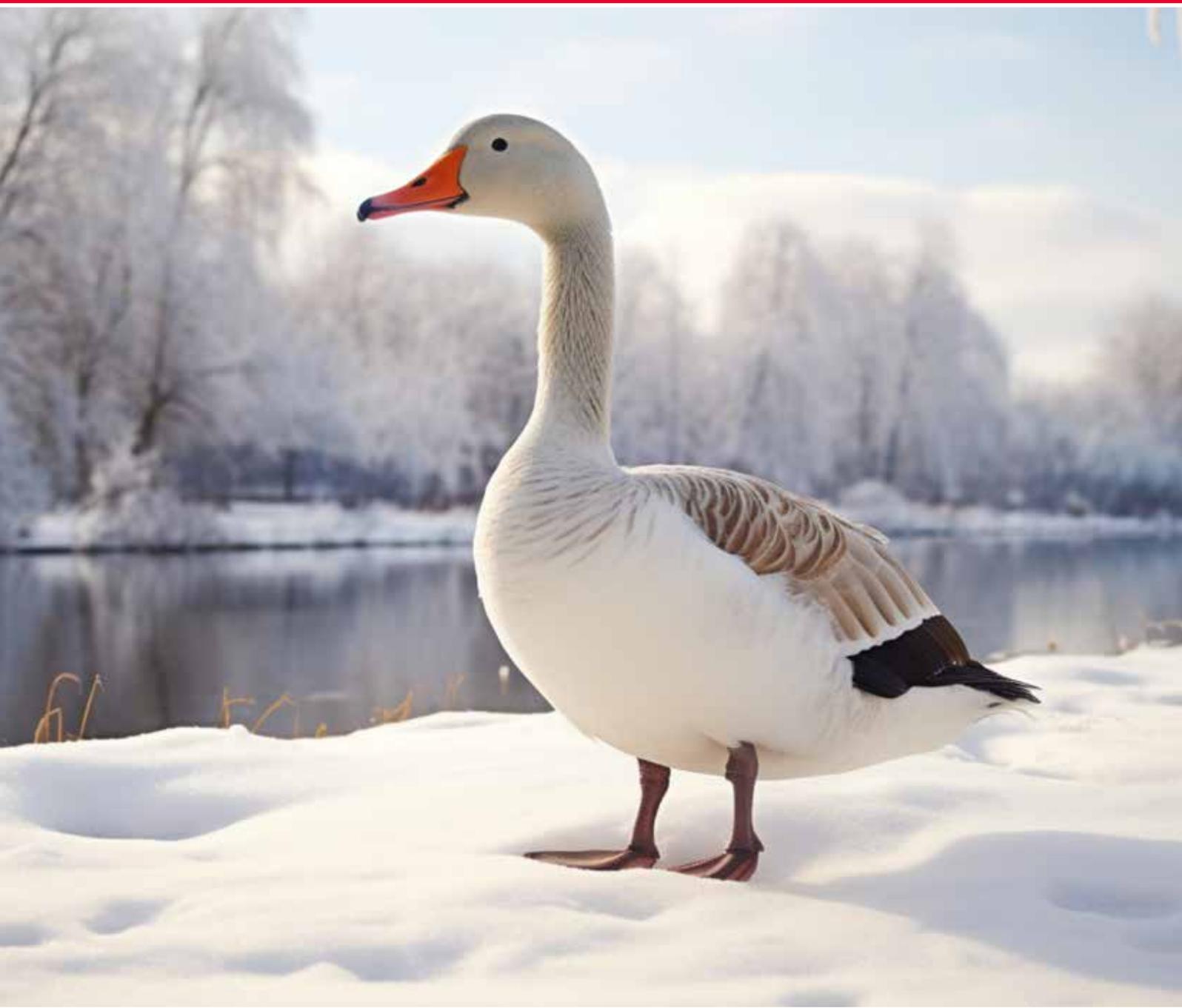
### Förderverein

Ökumenischer Förderverein Sozialstation	Kontakt über St. Verena zu den üblichen Bürozeiten	07731/9343 - 0
--	---	----------------

PFLEGEZENTRUM  
Fachlich betreut,



ST. VERENA  
persönlich unterstützt.



**Pflegezentrum St. Verena**

Gänseweide 7 | 78239 Rielasingen-Worblingen | Tel.: 0 77 31/93 43-0  
[www.st-verena.com](http://www.st-verena.com) | [info@st-verena.com](mailto:info@st-verena.com)